

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 111.

Dienstag den 13. Mai.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

An den Handels- und Gewerbsstand.

Wir halten uns verpflichtet daran zu erinnern, daß die Artikel 16. 17. 18. 20. und 21. des Handelsgesetzbuches und Artikel 62. 165. des Einführungsgesetzes bestimmen, daß alle zur Zeit bestehenden Firmen von irgend bedeutenderen Handels- und Fabrikgeschäften, wozu in der Regel alle diejenigen gerechnet werden, welche zur Gewerbesteuer-Classen A. I. und II. eingeschätzt sind, vor dem 1. Juni bei dem betreffenden Gericht, Behufs Eintragung in die Handelsregister angemeldet werden müssen, widrigenfalls die Inhaber der Firmen in Strafe verfallen. Besonders nachtheilig ist die unterlassene Anmeldung aber für diejenigen Handelsgeschäfte, deren Firmen nicht dem neuen Gesetz entsprechen, sondern dem bisherigen Gebrauche gemäß einen andern Namen als den des Eigenthümers enthalten, oder den Zusatz, „und Compagnie“ führen, ohne daß Gesellschaften vorhanden sind. Werden diese vor dem 1. Juni nicht angemeldet, so geht das Recht dieselben zu führen verloren und die Firma muß dem neuen Gesetz gemäß umgeändert werden.

Die Anmeldungen müssen von allen Geschäfts-Inhabern und den zur Zeichnung bevollmächtigten Personen persönlich oder in beglaubigter Form schriftlich geschehen.

Für den Halleschen Gerichtsbezirk sind sie auf hiesigem Kreisgericht vor dem Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** in den Vormittagsstunden des **Montag, Mittwoch, Donnerstag** oder **Sonnabend** zu bewirken.

Es ist gerathen, die Anmeldungen nicht länger zu verschieben, da es kein Grund der Entschuldigung ist, wenn Jemand in den letzten Tagen we-

gen zu großem Andrang seine Meldung nicht mehr anbringen kann.

Halle, den 5. Mai 1862.

**Die Handelskammer für Halle, die Saalörter und Cilenburg.**

## Predigtanzeigen.

Am Bußtage (den 14. Mai) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Dienstag den 13. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dryander.

Mittwoch den 14. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

**Zu St. Ulrich:** Dienstag den 13. Mai Abends 8 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Schmeißer.

Mittwoch den 14. Mai um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pinnerelle. Um 2 Uhr Derselbe.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Confistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Zahn.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Zu Neumarkt:** Dienstag den 13. Mai Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 14. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.





## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nach dem Gesetz vom 19. Juli v. J. sind vom 1. Januar 1862 ab die Badeanstalten in der Gewerbesteuer-Klasse B. steuerpflichtig. Die Einrichtung oder der Betrieb von Badeanstalten muß daher in unserm Stadtsecretariate gleich jedem andern Gewerbebetriebe an- und abgemeldet werden.

Halle, den 10. Mai 1862.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Trotz der Bekanntmachung vom 1. März cr. ist das Raupen der Bäume in diesem Frühjahr höchst mangelhaft bewirkt.

Die Besitzer von Gärten und Pflanzungen werden daher hiermit nochmals auf die Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852 mit dem Bemerkten hingewiesen, daß Diejenigen, welche nicht binnen 8 Tagen das bisher versäumte Abraupen vornehmen, unnachlässig nach §. 347 Nr. 1 des Strafgesetzbuchs werden zur Verantwortung gezogen werden.

Halle, den 9. Mai 1862.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.  
v. Böß.

### Retourbriefe.

An 1) Schenk in Halle. 2) Bischof in Stettin. 3) Hengstenberg in Halle. 4) Kuhn in Waltershausen. 5) Dehler in Naumburg. 6) F. P. 5 nach Waltonitz bei Delitzsch mit Riste. 7) v. Trambowsky in L. Grango. 8) Winkler in New-York. 9) Luhl in Br. Worbis mit 19 R<sub>z</sub>. 10) Stadt-Gericht in Eisenach.

Halle, den 9. Mai 1862.

### Königliches Post-Amt.

### Bekanntmachung.

Die Grasnutzung an den Böschungen der Thüringischen Eisenbahn von Halle bis Merseburg soll **Sonnabend den 17. Mai 1862** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Termin beginnt Vormittags 8 Uhr am Bahnhofs Halle.

Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Weißensfels, am 5. Mai 1862.

### Der Abtheilungs-Ingenieur

Baumeister Kricheldorf.

### Grube von der Seydt bei Ammendorf.

Die von uns neuerdings wieder geförderte vorzügliche rothgelbe Formkohle halten wir zum Preise von 3 $\frac{1}{2}$  Sgr. per Tonne ab Grube bestens empfohlen.

### Die Gruben-Verwaltung.

### Etwas Neues!

**Amerik. Dampf-Caffee**, ein sehr nahr- und schmackhaftes Surrogat, in  $\frac{1}{4}$  U. Paqueten, das U. 7 Sgr., zu haben bei

**J. C. Kessler**, Ober-Steinstraße Nr. 26.

**Lager von Farben in Oel und trockene Lacke, Firnisse** etc. empfiehlt in bester Qualität

**Robert Wilz.**

**Mineralwasser, natürliche und künstliche**, empfiehlt in den gangbarsten Sorten

**Robert Wilz.**

### Haus-Verkauf.

Nr. 11 in der Wallstraße belegen. Das Nähere darüber ertheilt **C. S. Hollstein**, Fleischergasse 37.

Täglich **frischen Düffeldorfer Wein-Mostrich** große Ulrichsstraße Nr. 22.

**Leere Mostrichbüchsen werden zu ihrem Preis gekauft** gr. Ulrichsstraße 22.

**Fette Limburger und Bairische Sahnenkäse**, a Stück 5 Sgr., erbielt **B o l k e**.

**Neue Sardellenheringe**, pro U. oder 1 Schock 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfing **B o l k e**.

**Kieler Fett-Büchlinge**. **B o l k e**.

Ein Flügel, für Anfänger passend, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen

kleine Klausstraße Nr. 4 parterre.

Eine eleg.ourn. Kommode verk. Landwehrstraße 3.

Ein Kinderwagen steht billig zum Verkauf. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein starkes Arbeits-Pferd ist zu verkaufen  
Martinsgasse Nr. 19.

Zwei  $\frac{1}{2}$  jährige Schweine verk. Steinweg 13.

### Torf-Fabrik.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Rathhausgasse Nr. 5 ein Torfgeschäft, und empfehle hiermit mein Fabrikat zur gefälligen Abnahme.

**C. Starck.**

**Tüchtige Schneider-Meister finden bei gutem Lohn Beschäftigung.**

**Kampe**, Leipziger Straße.

**Strickerinnen sucht** Markt Nr. 11.



In **Wittekind** beginnen die bekannten **Bäder** nebst **Trinkkuren** abermals am 15. Mai. — **Russische Dampfbäder** für **Herren** **Dienstag**, **Donnerstag** und **Sonnabend**, für **Damen** dagegen **Montag** und **Freitag** Nachmittags. **Die Bade-Direction.**

**Beste frische englische Schmiedekohlen** sind soeben angekommen und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen **Schömburg Weber & Co.** am Hafen.

**Beste polnischer Holztheer** ist angekommen bei **Schömburg Weber & Co.**

## Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von **Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** u. u.

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste **direct** zu beziehen vom **Haupt-Depôt** bei

Pläne und Ziehungslisten gratis.

**Stirn & Greim**  
in Frankfurt a/M.

### **Elementar-Klavier-Schule für Kinder, Knaben und Mädchen von 7—12 Jahren.**

Nachdem ich lange Zeit in Berlin gewesen bin, und daselbst die Elementar-Klavierschulen unter Professor Kullack gelernt habe, welchen großen Nutzen und welche großen Vortheile dieselben für Kinder, welche das Pianofortespiel sehr schnell und ganz gründlich erlernen wollen, haben: so errichte ich hier in Halle eine solche Elementar-Klavierschule, ganz nach den Principien derer unter Professor Kullack in Berlin, mit dem Bemerkten, daß auch im Gesang unterrichtet wird. Das monatliche Honorar bei monatlich 12—14 Stunden Unterricht ist für ein Kind 20 *Sgr.*, dagegen für zwei oder mehrere einer Familie nur 15 *Sgr.* für jedes.

Der Cursus beginnt den 17. Mai im Schul-Local in der Nähe des Marktes.

Gefällige Anmeldungen nehme ich von heute an bis zum 16. Mai jeden Tag von 10—12 und von 3—5 Uhr Taubengasse Nr. 3, 1 Treppe hoch, entgegen. Noch bemerke ich, daß ich auch Erwachsene, Damen und Herren, im Pianofortespielen sowohl, als auch in der Harmonielehre unterrichte.

**Trebiger**, geprüfter Lehrer.

Hiermit die ergebteste Anzeige, daß ich neben meiner **mechanischen Werkstatt** auch eine **Messinggießerei** eingerichtet habe, welche ich zur gefälligen Benutzung empfehle.

**G. Kuberka**, Mechaniker, kl. Ulrichsstraße 24.

Von Dienstag dem 13. Mai ab wohne ich auf meinem hinter dem **v. Seckendorff'schen** Grundstück am Advocatenwege belegenen Zimmerplatze und bitte ich geneigte Aufträge daselbst oder Frankensplatz Nr. 2 beim Rendant **Kirchner** abgeben zu wollen.  
**H. Kirchner**, Zimmermeister.

**2200 *R.*** werden auf ein neuerbautes Haus auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

### **Zwei geübte Torfmacher**

finden bei gutem Lohn Beschäftigung vor dem Kirchthor Nr. 1.

Köchinnen, Haus- u. Vieh-Mädchen, Knechte u. Enken sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann und in der Hausarbeit Bescheid weiß, sucht einen Dienst. Zu erfragen lange Gasse Nr. 2.

Zur Aufwartung wird Nachm. ein junges ordentl. Mädchen gesucht lange Gasse 29a. parterre.

Ein **ordentliches** Mädchen, welches die Hauswirthschaft versteht, wird für den 1. Juli gesucht große Steinstraße Nr. 6 im Laden.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für die Küche wird gesucht Geißstraße Nr. 1.

Ein Mädchen zum Nähen wird gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 16, 2 Tr.



Von einer der renomirtesten Fabriken empfang ich zum **commissionsweisen Verkauf Crinolinen bester Qualität zu auffallend billigen Preisen.** Die geehrte Damenwelt mache ich ganz besonders darauf aufmerksam.

**Robert Cohn, große Ulrichsstraße Nr. 3.**

## National-Berein.

**Am hundertjährigen Geburtstage Fichte's**  
**Montag den 19. Mai Nachmittags 4 Uhr**

**Versammlung der Mitglieder und Freunde des deutschen National-Bereins**  
**in Halle und Umgegend**  
**in der „Weintraube“ in Siebichenstein.**

**Tagesordnung:** Fichte's Leben und Wirken und seine Bedeutung für die Gegenwart; die gegenwärtige Lage Preußens und Deutschlands; die Wahlen.

Zur Feier des hundertjährigen Geburtstags Fichte's wird am 19. Mai Abends 7 Uhr ein **Festessen** stattfinden, zu welchem alle Freunde der nationalen deutschen Bewegung hiermit eingeladen werden. Zeichnungen zu Couverts, à 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., werden theils von den Unterzeichneten, theils in einer zu diesem Zwecke circulirenden Liste, wie im Hôtel zum „goldnen Ring“ und in der „Weintraube“ in Siebichenstein bis zum 18. d. M. entgegengenommen.

**Dr. Ule. Hensel. Dr. Jacobson. v. Landwüst. Dr. Bauer. Klinkhardt.**  
**Dr. Opel. Dr. Thambayn.**

Eine reinliche Aufwartung wird gesucht  
 kl. Ulrichsstraße Nr. 22, 1 Treppe.

St. u. R. im Preise v. 18—20 *Rth.* wird sogl.  
 von ein Paar einz. Leuten gef. Näheres Hallgasse 4.

Ein schöner Laden, zu allen passend, ist zu  
 vermietthen Rannische Straße Nr. 21.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist zu  
 vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen  
 kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

1 kl. Stube u. Kamm. ist von einer einz. ruhigen  
 Person z. 1. Juli zu beziehen Bärgeasse Nr. 6.

Eine kleine Stube mit Bett ist an eine einzelne  
 Person zu vermietthen große Brauhansgasse Nr. 19.

Schlafstelle mit Kost kl. Schlamm 10, 2 Tr.

Eine goldene Shawl-Nadel mit kleinen Blättern  
 Mittwoch den 7. verloren. Dem Wiederbringer  
 eine gute Belohnung Barfüßerstraße 10, 1 Tr.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau  
**Auguste geb. Sekenröder** auf meinen Namen  
 zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.  
 Halle, 12. Mai 1862. **Fr. Suth, Musikus.**

## Familien-Nachrichten.

Am 9. d. Nachmittags 1/2 4 Uhr entschlief allhier nach langen Leiden und vollendetem 57. Lebensjahre still und erhaben im Herrn Frau Pastor **Johanne Sophie Regine Wassermann** geb. **Meier** aus Halle.

Diese Anzeige widmen Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung mit der Bitte um stille Theilnahme

Nieder-Görsdorf bei Züterbog, d. 10. Mai 1862.

**Wassermann, Pastor, Gatte**  
**Lehmann, Königl. Oberförster, Neffe**  
**Johanne Auguste Lehmann geb.**  
**Hubert** aus Halle, Nichte } der Entschlafenen.

## Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 11. Mai	Den 12. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
		5 Uhr Morgens
Luft	14 Grad.	15 Grad.
		7 Grad.
Wasser	15 „	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
		14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.